

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 präsentieren zu können.

2023 erzielten wir Einnahmen von gut 151.000 Euro – die zweithöchste Summe seit Bestehen von Project Human Aid. Für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 123.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2022 für unsere Projekte in Burundi. Nach 2022 und 2019 was dies die dritthöchste Summe, die Project Human Aid in einem Jahr für Projekte in Burundi aufgebracht hat. Größtes Projekt mit knapp 43.000 Euro war der Bau von drei Klassenzimmern in Kivubo, den wir mit Mitteln der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP realisieren konnten. Das sehr gut angelaufene Viehzuchtprojekt in Kivoga schlug mit knapp 18.000 Euro zu buche. Auch 2023 wurde das Waisenhaus, für das wir 2021 kurzfristig die Verantwortung übernommen haben, von uns unterstützt, die Mittel dafür beliefen sich auf knapp 10.000 Euro. Mit Unterstützung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Gundelfingen wurde in Kivoga ein Computerraum eingerichtet, die Kosten dafür beliefen sich auf 5.000 Euro.

Wie bereits in den Vorjahren konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2023 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 5.147 Euro, was 3,4 Prozent des Jahresumsatzes 2023 entspricht.

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2022 und 2023 sowie eine Aufschlüsselung der 2023 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Thomas Rudolf  
Finanzen und Verwaltung

## Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2023

### Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2023

Zum Vergleich 2022

	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>		
aus Mitgliedsbeiträgen	26.123	25.488
aus Spenden	67.808	86.857
aus Fördergeldern	57.384	46.627
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>151.315</b>	<b>158.932</b>
<b>Ausgaben</b>		
Projektgelder*	110.425	163.820
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	12.887	12.207
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>123.321</b>	<b>176.027</b>
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	28.003	-17.095
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	89.506	106.601
<b>Saldo Vereinskonto per 31.12.2023</b>	<b>117.509</b>	<b>89.506</b>
<b>Abzüge</b>		
Rücklagen 2023**	9.002	10.384
Rücklagen Vorjahre	2.792	2.792
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.740	-7.250
<b>Verfügbare Mittel per 31.12.2022</b>	<b>110.321</b>	<b>83.507</b>

### Sonstige Zuwendungen

Aufwandsspenden\*\*\* und Forderungsverzicht  
Nichtmitglieder

375

\*Mittelverwendung im Einzelnen:

#### Buta

674 EUR Weihnachtsbonus für Landarbeiter

#### Kivoga

2.046 EUR Betriebskosten Berufsschule

4.075 EUR Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule

1.022 EUR Kurs 'Financial Education' Berufsschule

16.353 EUR Verpflegung Internat und Berufsschule

9.730 EUR Unterhalt Waisenhaus Kivoga

4.797 EUR Gemeinsamer Computerraum für Berufs- und für weiterführende Schule

17.839 EUR Viehzuchtprojekt zur Selbstfinanzierung kleinerer Projekte in Kivoga

#### Kivubo

44.827 EUR Bau von drei Klassenzimmern für die örtliche Grundschule

#### Sonstiges

2.226 EUR Kommission/Gebühren der Banque de la République du Burundi

6.837 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

\*\*Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

\*\*\*Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.